

Projekt Hochwasserschutz Sinzing

Land Deutschland Dauer 05/2003 – 12/2005

Auftraggeber Wasserwirtschaftsamt Regensburg & Gemeinde Sinzing Baukosten ca. 5,8 Mio. €

Personal 1 Projektleiter, 1 Bauingenieur

Beschreibung *Ausgangssituation:*

Die Gemeinde Sinzing wird regelmäßig von Hochwassern der Schwarzen Lauer und der Donau überflutet. Das Geschehen wird zusätzlich durch den Fluss Naab beeinflusst. Die räumlichen Verhältnisse im Gemeindebereich sind beengt, so dass mit Dämmen allein der notwendige Schutz nicht erreicht werden kann.

Ziele:

Im Rahmen einer Genehmigungsplanung sollen mittels geeigneten hydraulischen Berechnungen Wasserspiegellagen für den Istzustand und unter Berücksichtigung möglicher Schutzmaßnahmen berechnet und bewertet werden. Es sind Aussagen über die Auswirkungen der Maßnahmen im Ortsgebiet zu treffen.

Leistungen/Durchführung:

Die Planungsarbeiten umfassen:

- 2-dimensionale Berechnungen von Wasserspiegellagen,
- Ermittlung der maßgebenden Wasserspiegel und der Überschwemmungsgebiete für verschiedene Lastfälle,
- Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen (Deiche, Mauern, mobile Einrichtungen),
- Bewertung von Alternativen unter besonderer Berücksichtigung des Retentionsraumausgleichs,
- Ermittlung von Baukosten für die Alternativen,
- Vergleich der Wasserspiegellagen zwischen Planungszuständen und Istzustand (Wirkungsanalyse).

Dort, wo Deiche aufgrund der räumlichen Verhältnisse nicht möglich waren, sollten Mauern vorgesehen werden. Mobile Einrichtungen sollten nur dort vorgesehen werden, wo unbedingt erforderlich.



Überschwemmungsflächen bei HQ100



Ausschnitt aus Entwurfsplanung